

GANZ TAG

**LKJ-Fachtag
15.04.2026**

**gemeinsam
GESTALTEN**

**Kulturelle
Jugendarbeit
im Ganztage**

Bürgerhaus Dorstfeld / 9:30 – 16 Uhr

Kulturelle Jugendarbeit bereichert den Ganztage:

Wir laden Akteur*innen der kommunalen Steuerung der Ganztagsbildung, OGS-Leitungen, Schulleitungen, kulturbeauftragte Lehrkräfte sowie Schulsozialarbeiter*innen ein, die Kulturelle Jugendarbeit NRW kennenlernen und praxisnahe Impulse zu bekommen.

Sie eröffnet Kindern und Jugendlichen Räume zum Entdecken, Mitgestalten und kreativen Ausprobieren – ergänzend zum Unterricht und orientiert an ihren Interessen.

Mit der Rahmenvereinbarung zwischen der LKJ NRW e.V. und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft, dem Ministerium für Schule und Bildung sowie dem Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW wird die Zusammenarbeit von Ganztage und Kultureller Jugendarbeit landesweit gestärkt.

Nun geht es darum, diese Kooperation vor Ort gemeinsam zu gestalten.

Das erwartet Sie:

Praxiselemente und Methoden

der Kulturellen Jugendarbeit und die gemeinsame Entwicklung von Angeboten für den Ganztage

Vorstellung von Angeboten

aus der Kulturellen Jugendarbeit für den Ganztage

Austausch und Perspektiven-entwicklung

für gelungene Zusammenarbeit zwischen Kultureller Jugendarbeit und Ganztage

LKJ-Fachtag

**15.04.2026
09:30 – 16:00 Uhr**

Veranstaltungsort

Pulsschlag
Bürgerhaus Dorstfeld
Vogelpothsweg 15
44149 Dortmund

Anmeldungen bis zum 31.03.2026

über lkj-nrw.de/anmeldung-fachtag

Moderation

Daan Mackel, Jongleur, Darsteller,
Moderator

Bei Rückfragen

LKJ NRW e.V.
Wittener Straße 3
44149 Dortmund
Fon 0231 101335
info@lkj-nrw.de

**Die Teilnahme
an der Tagung ist
kostenfrei!**

Veranstalter



Landesvereinigung
Kulturelle Jugendarbeit
NRW e.V.

Förderer

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



GANZ TAG

**gemeinsam
GESTALTEN**

Programm

09:30 Uhr

Ankommen und Begrüßungskaffee

10:00 Uhr

Begrüßung

Kurt Eichler, Vorsitzender der LKJ NRW e.V.

Rahmenvereinbarungen zum Ganzttag mit zentralen Partnern der Zivilgesellschaft

Dr. Julia Weiler-Esser, Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Rahmenvereinbarung der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V.

Ilva Menzel, LKJ NRW e.V.

10:45 Uhr

Impuls »Das Profil der Kulturellen Jugendarbeit«:

Werte – Haltung – Herangehensweisen
Priv.-Doz. Dr. Thomas Wachendorf, Geschäftsführender Bildungsreferent der Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste / Jugendkunstschulen NRW e.V. (LKD)

11:30 Uhr

Praxislabore – Impulse und Konzepte

12:45 Uhr Mittagspause

13:45 Uhr

Praxislabore – Impulse und Konzepte

15:00 Uhr

Konzepte für eine gelungene Zusammenarbeit

16:00 Uhr

Veranstaltungsende

Praxislabore – Impulse und Konzepte

11:30 – 12:45 Uhr

1.

Literaturerfahrung ist Weltaneignung!

Andrea Weitkamp, jugendstil nrw

Sinnliche Methoden erleichtern Kindern den Einstieg in die Welt der Bücher und eröffnen ihnen neue Spielräume. In diesem Labor stellen wir unsere praxisorientierten Elemente der Fortbildungsreihe »ganztags-Lesen« des Bundesverbandes Leseförderung vor. Die Teilnehmenden lernen außergewöhnliche, leicht umsetzbare Konzepte zu aktuellen Bilder- und Kinderbüchern kennen.

2.

Tanzen macht nicht nur glücklich, sondern auch schlau!

Diane Müller, LAG Tanz NRW e.V., und Marlena Meier, Tanztheatermobil Aachen

In diesem Labor stellen wir Praxisbeispiele für den Ganzttag vor, wie z. B. das interaktive Tanztheaterstück »TakTik«, durch das Schüler*innen im Hinblick auf populistische Themen und Social Media sensibilisiert werden, oder auch wöchentliche AGs für Hip-Hop oder zeitgenössischen Tanz für alle Altersstufen. Tanz als nonverbale Ausdrucksform eignet sich gut für internationale Klassen, z. B. in Form von Feriencamps. Mit der Tänzerin Marlena Meier wollen wir gemeinsam die niedrigschwellige Wirkung von Tanz auf soziale, kognitive und kreative Fähigkeiten für Kinder und Jugendliche in der Praxis spielerisch erkunden.

3.

Kunst mit eigenen Händen gestalten!

Judith Heese und Antje Hemmer, LAG Arbeit Bildung Kultur NRW e.V.

Die Bochumer Künstlerin Antje Hemmer und die LAG ABK NRW e.V. laden dazu ein, nach Lust und Laune mit den eigenen Händen ins künstlerische Tun und parallel dazu ins Gespräch zu kommen – über die Möglichkeiten von niedrigschwelligem Einsatz künstlerischer Methoden im OGS-Alltag.

4.

Digitale und analoge Medienkunst interaktiv!

Daša Geiger und Andrea Rings, LAG Kunst und Medien NRW e.V.

An drei interaktiven Stationen lernen Besucher*innen digitale und analoge Medienkunst-Impulse kennen und können diese selbst ausprobieren. Zudem entsteht Raum für Gespräche über mögliche Kooperationen und gemeinsame Perspektiven.

13:45 – 15:00 Uhr

1.

Neue Klänge im Ganzttag!

Heide Bertram, Marco Launert, Michael Brüning, LAG Musik NRW e.V.

In diesem Labor zeigen wir, wie man in einer mobilen Musikwerkstatt aus Alltagsgegenständen neue Klanginstrumente bauen und zum Klingen bringen kann. Besucher*innen erfahren zudem, wie aus einem selbst kreierten Song eine Schulhymne wird. Ebenso spannend: die Klangfülle einer Trommel-Performance zum Erlebnisfaktor eines Trommeltags machen.

2.

Theater – Spielräume für den Ganzttag!

Cornelia Rössler und Franz Potthoff, LAG Spiel und Theater NRW e.V.

Wir stellen mobile Theaterformate wie das »Reisende Radtheater« und Ferienprojekte für den Ganzttag vor. Außerdem informieren wir über unsere 2½-jährige Theaterpädagogik-Ausbildung für Fachkräfte – berufsbegleitend, zertifiziert und seit 1997 etabliert. Im Praxislabor spielen wir gemeinsam: Mit »Theater Direkt« wird aus spontanen Ideen direkt ein Stück. Jeder Einfall zählt, es gibt keine falschen Antworten!

3.

Manege frei!

Daan Mackel, freiberuflicher Sozial- und Zirkuspädagoge sowie Künstler, und Andrea Schultens, LAG Zirkuspädagogik NRW e.V.

Zirkusprojekte in der OGS eröffnen Kindern der 1. bis 4. Klasse einen spielerischen und niedrigschwelligen Zugang zur Welt des Zirkus – unabhängig von Vorerfahrungen, Voraussetzungen oder Herkunft. In diesem Labor werden zirkuspädagogische Konzepte vorgestellt, die Teilhabe, Selbstwirksamkeit und kreative Ausdrucksformen im offenen Ganzttag fördern.

Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in Zeitstruktur, personellen Aufwand, Raum- und Materialbedarf sowie mögliche Inhalte und Angebote. Gemeinsam werden zudem erste praktische Elemente aus Jonglage, Clownerie und Akrobatik erprobt und erlebt, wobei Vielfalt, Fantasie und gemeinsames Lernen im Mittelpunkt stehen.